

Wo immer irgendwo die Sonne scheint!

# BEM-VINDO A MADEIRA

Text und Interview: Sarah Leuenberger

Insel des ewigen Frühlings, Blumen oder Rentnerinsel. Das sind wohl die gängigsten Spitznamen für Madeira. Die Destination bietet aber sehr viel mehr als Gärten und Levada-Wanderungen. Lernen Sie zu Fuss oder per Bike ein authentisches Madeira abseits vom Massentourismus kennen.

**S**chon viele bekannte Gesichter haben die Insel aufgesucht. Nebst Sissi, Kaiser Karl I., Winston Churchill oder Papst Johannes Paul II., ist die lebende Legende Cristiano Ronaldo omnipräsent auf der Insel. Seit dem EM Titel der Portugiesen wurde sogar der Flughafen nach dem gebürtigen Madeirensen benannt. Und dieser berühmt-berüchtigte, oftmals windige Flughafen hat es in sich! Die Landebahn misst mittlerweile 3 km. Die Verlängerung wurde mittels 180 Stelzen ins Meer gebaut und die Autobahn führt gleich unten durch. Was für ein Erlebnis gleich bei der Ankunft!

Zu Recht wird Madeira als Wanderparadies vermarktet. Dank einem Netz von 2000 km Levadas, so werden die typischen Wasserkanäle genannt, hat man die Qual der Wahl. Immer im «Flow» mit dem Wasser lässt es sich stundenlang den Levadas entlangwandern. Grüntöne im tiefen Lorbeerwald oder die azurblaue Weite des Atlantiks, die Aussichten sind einmalig! Wer es gerne etwas anstrengender mag, kann sich in die Höhen der Insel wagen. Madeiras stolze Bergwelt präsentiert sich auf ca. 1800 m und fasziniert mit seinem zerklüfteten Gebirge. Rund 400 m tiefer bietet die Hochebene «Paul da Serra» unzählige Wanderpfade. Gräser, Farn und Stechginster zieren die Wegränder, oftmals angeknabbert von den vielen freilaufenden Kühen, welche auf dem rund 22 km<sup>2</sup> grossen Hochplateau weiden. Beim Anblick der majestätischen Stinklorbeer Bäume im Märchenwald verstummen sogar die privaten Gespräche der Gruppenteilnehmer und vermehrt sind Kamera-klicks und begeisterte «Wow» Rufe zu hören.



Imposante Steilküste.



Camara de Lobos.



Wilde Orchideen.



Typische Levada.



Santana-Haus.



Märchenhafter Lorbeerwald.



Klippen von São Lourenço.



Sardinen-Picknick.



Blühende Wegbegleiter.



Unterwegs mit dem Bike.



Apérozeit!

Die Liste der verschiedenen Sportmöglichkeiten ist lang. Nebst Wanderern suchen immer mehr Biker die Insel auf. Zudem stehen auch Surfen, Tauchen, Canyoning, Klettern oder Trail Running ganz oben im Ranking.

Ein Besuch in der Hauptstadt Funchal lohnt sich sehr. Die Rua Santa Maria gilt als älteste Strasse und lockt seit der Lancierung des Kunstprojekts «Portas Abertas» wieder zahlreiche Leute an. Heimische und internationale Künstler durften alle Eingangstüren nach Lust und Laune gestalten. Tagsüber läuft man sozusagen durch eine Freiluft-Kunstgalerie. Am Freitag- und Samstagabend verwandelt sich die ganze Zona Velha (Altstadt) in ein Ausgehviertel. In den schmalen Gassen findet man Bars, kleine charmante Restaurants, Kunstgalerien und Souvenirgeschäfte. Die Baumeler Gäste stauen nicht schlecht, wenn sie mit «Chuchichäschтли» und «Hopp Schwiiz» angesprochen werden. Man ist sich hier an Touristen gewöhnt und erkennt die Schweizer schnell. Als Volk von Immigranten hat hier fast jeder irgendeine Verbindung zur Schweiz.

Wer nach einer Baumeler Reise etwas mehr auf den Rippen hat, sollte sich nicht wundern. Wir werden kulinarisch verwöhnt und von den Einheimischen immer wieder aufs Neue überrascht! Hervorzuheben ist zum Beispiel das Sardinien-Picknick mit Ignácio und Paulo, zwei Brüder, die uns mit gegrillten Sardinen, Kartoffeln, Salat und exotischen Früchten verwöhnen – und dies inmitten der Natur! Fischliebhaber kommen hier sowieso auf ihre Kosten. Der Degenfisch (Peixe Espada) schmeckt köstlich und in Kombination mit einer gedünsteten Madeira Banane findet man ihn als Inselfspezialität in jedem Restaurant.

Mit einem guten Glas Madeira Wein und dem leisen Meeresrauschen im Ohr lässt sich jeder Tag genüsslich ausklingen – bis morgen – até amanhã Madeira! ✨



## INTERVIEW

### Interview mit Carmo Agrela, langjährige Baumeler Chauffeuse

Die Strassen Madeiras kennt sie wie ihre eigene Westentasche. Ein GPS braucht die rassige Madeirenserin nicht. Selbstbewusst und gekonnt kurvt Carmo die Baumeler Gäste schon seit 15 Jahren um die Insel.

*Rund 90% der Busfahrer auf Madeira sind Männer. Was hat dich hinterm Lenkrad geführt?*

Bereits mit 8 Jahren hat mich mein Vater gelehrt, sein Auto zu fahren. Von meinem Dorf Ponta do Pargo, ganz isoliert im Südwesten der Insel, musste ich ja irgendwie in die Schule kommen. Mit 18 Jahren habe ich dann die offizielle Autoprüfung gemacht und mit 21 den Schein für Personentransporte. Es gibt je länger je mehr Frauen, die diesen Beruf aus purer Freude am Fahren ausüben – und dies nicht unbedingt schlechter als die männlichen Berufskollegen.

*Gibt es ein unvergessliches Erlebnis aus deinen vielen Baumeler Reisen?*

Mit den Baumeler Gruppen durfte ich unzählige lustige und schöne Momente erleben. Ich erinnere mich noch gut an eine Silvesterreise. Gemeinsam bestaunten wir das wunderschöne Feuerwerk von meiner Terrasse. Die Stimmung war euphorisch und eine sympathische Frau sagte zu mir: «In diesem Moment möchte ich nirgendwo anders auf der Welt sein!»

*Wie wirken die Baumeler Kunden auf dich?*

Es ist mir immer eine grosse Freude, die Baumeler Gruppen zu begleiten. Die Gäste sind sehr interessiert an unserer Kultur und möchten ein authentisches Madeira kennenlernen. Das Programm ist auch für mich sehr abwechslungsreich und weicht von den üblichen Touristenrouten ab. Zu Hause habe ich alle Dankeskarten und Geschenke der Gäste aufbewahrt – auch als Chauffeuse wird man extrem wertgeschätzt und in die Gruppe integriert, was nicht selbstverständlich ist. ✨

## Vulkaninsel auf der Afrikanischen Platte

Geografisch gesehen gehört Madeira zu Afrika. Rund 1000 km sind es bis nach Lissabon, wobei es nach Casablanca, welches auf demselben Breitengrad liegt, nur noch 600 km sind. Gemeinsam mit den Kanaren, Kapverden und Azoren gehört Madeira zur Gruppe der makaronesischen Inseln. Der Archipel von Madeira ist vulkanischen Ursprungs und entstand durch einen sogenannten Hot Spot. Das heisst, die Insel ist nur das oberste Viertel des gesamten Vulkansystems. Bis zu 4000 m unter der Wasseroberfläche fallen die Klippen zum Meeresgrund ab.

WISSEN



Herrlicher Meerblick.

© Francisco Correia



Unvergessliche Gebirgswanderung.

© Andre Pontes

## Meine Tipps



### Sarah Leuenberger

Baumeler Reiseleiterin seit 2014.

Seit 2015 lebt Sarah zusammen mit ihrem portugiesischen Freund in Funchal. In ihrer neuen Wahlheimat fühlt sich die gebürtige Zürcherin pudelwohl und hat sich dank ihrer offenen, warmherzigen Art bestens eingelebt.

**1. AKTIV:** Madeira bietet eine breite Palette an Sportmöglichkeiten. Der Atlantik lädt zu unzähligen Wassersportarten ein. Warum mal nicht die Insel vom Meer aus betrachten? Sei es per Kanu, Stand up Paddle oder einem Katamaran-Ausflug. Wer weiss, vielleicht sieht man ja sogar noch einen Delfin!

**2. WISSEN:** Madeiras Lorbeerwald (Laurisilva) bedeckt immer noch 20% der Insel und gehört seit 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe. In Fanal findet man noch Stinklorbeer-Bäume aus der Entdeckerzeit. Mindestens 10 Personen sollen nötig sein, um den Stamm eines dieser Prachtexemplare zu umarmen.

**3. GENUSS:** Schon früher haben die Fischer Poncha getrunken, um sich nach einem Tag auf dem rauen Meer von innen her aufzuwärmen. Heutzutage bekommt man den Inselcocktail in verschiedenen Variationen an jeder Strassenecke. Zuckerrohrschnaps (Agurardente), Honig und frischgepressten Fruchtsaft sind die Hauptzutaten. Vorsicht ist trotzdem geboten, den Schnaps merkt man erst beim zweiten Glas!

## Reiseinfos

Ob zu Fuss oder per Bike, Madeira ist für Aktivferien genau die richtige Adresse. Die üppige Blumeninsel ist das ganze Jahr über eine Reise wert!



### Wanderreise Madeira in Musse

8 Tage | Preis: ab CHF 1890 p.P. im DZ | ☑

Reisedaten: 03.03./17.03./24.03./31.03./07.04./21.04./05.05./19.05./15.09./22.09.2018

### Garantierte Abreisen

Anforderung: leicht bis mittel

> Webcode: 238

### Kontakt:

T 041 418 65 65, info@baumeler.ch oder auf www.baumeler.ch



WEITERE REISEN

### Weitere Reisen auf Madeira:

Wanderreise Madeira Highlights > Webcode: 258

Wanderreise Madeira & Desertas Inseln > Webcode: 242

Bike Erlebnis Madeira > Webcode: 854

Malreise Blumen auf Madeira > Webcode: 573

### Kontakt:

T 041 418 65 65, info@baumeler.ch oder auf www.baumeler.ch



«MEINE NORDSEE»

## Malte Keller

Projektleiter Marketing bei der Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) in Husum

Vollkommene Entspannung und ein einzigartiges Naturerlebnis habe ich, wenn ich mit meinen 5,7 m<sup>2</sup> Segel und meinem Surfboard in der Abendsonne in diesem unbeschreiblich warmen Licht durch das Weisswasser vor Sankt Peter-Ording gleite. Mein Segel leuchtet bunt im stahlblauen Wasser und mein Grinsen wird dann mit jeder Halse breiter – dann denke ich, dass ich hier an der Nordsee zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin.

wältigend und faszinierend. Wie auch eine Velotour entlang der kilometerlangen Deiche. Nur ab und zu muss man stoppen, um die überall gegenwärtigen Schafsgatter zu öffnen, um dann wieder mit neuem Schwung immer wieder neue Aussichten auf das Wattenmeer zu geniessen. Wenn dann der Abend naht, zieht es mich in eines der zahlreichen Restaurants mit herrlichem Blick auf den Sonnenuntergang über dem Meer.

### Nicht vergessen:

Eine kuschelige Mütze hält den Kopf bei langen Strandwanderungen im Frühjahr und Herbst warm. Eine winddichte Jacke und atmungsaktive Kleidung sind gerade bei Outdoor-Aktivitäten sinnvoll. \*

## Lesetipp

Der Nordsee Urlaubsplaner mit der praktischen Ferienkarte hilft bei der Planung und stellt die Ferieninsel- oder Regionen kurz und übersichtlich vor. Kostenlos erhältlich unter > [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)

## Mitbringsel

- Öömrang – Amrumer Insel Gin
- Lammsalami
- Dithmarscher Sauerkraut im Glas
- Rosenaufstrich von Nordstrand



## Reiseinfos

Wir tauchen ein in die Vielfalt und Farbenpracht der Nordseeküste und deren Inseln, wo der Rhythmus des Lebens vom Naturschauspiel der Ebbe und Flut geprägt wird.

### Wanderreise Nordfriesische Inseln

8 Tage | Preis: ab CHF 1860 p.P. im DZ | ☑  
Reisedaten: 16.06. / 30.06. / 14.07. / 28.07.2018

> Garantierte Abreisen! > Webcode 404

### Veloreise Hamburg – Sylt

10 Tage | Preis: ab CHF 3290 p.P. im DZ | ☑  
Reisedatum: 17.08.2018

> Garantierte Abreise! > Webcode 710

### Kontakt:

T 041 418 65 65, info@baumeler.ch oder auf www.baumeler.ch

